ELEKTROMOBILITÄT · LADEN & STROM

Stromkosten beim Laden: Pauschalen, Steuer & Abrechnung 2026

Stand 04.11.2026 · Geprüft von Alexander Klein, Energieeffizienz-Experte (dena)

Was heißt das für Sie?

Laden Sie zu Hause, rechnen Sie mit etwa 28 bis 35 ct/kWh, mit eigenem PV-Strom ist es günstiger. Öffentliches Laden kostet mehr. Erstattet Ihr Arbeitgeber den Ladestrom, sind die früheren Monatspauschalen seit dem 01.01.2026 entfallen. Klären Sie die Einzelheiten mit der Lohnbuchhaltung oder Ihrer Steuerberatung.

Privates Laden zu Hause (privater Halter):

- Stromtarif: Aktuell günstigster Heimstromtarif ~28–35 ct/kWh
- Spezial-Autostromtarife: je nach Anbieter und Region oft günstiger als der Haushaltstarif (aktuelle Preise beim Anbieter prüfen)
- Heimstrom + PV-Eigenverbrauch: nur 8–12 ct/kWh Grenzkosten möglich
- Vollkosten/100 km: ca. 5–8 € (15–20 kWh × 28–35 ct)

Öffentliches Laden:

- AC normal (≤ 22 kW): 35–55 ct/kWh
- DC Schnelllader (≥ 50 kW): 45–75 ct/kWh
- Ionity/Premium DC (≥ 150 kW): 65–89 ct/kWh
- Roaming-Aufschläge: bis +20 % bei Drittanbieter-Netzwerken
- Empfehlung: Mehrere RFID-Karten/Apps (EnBW mobility+, Maingau, Ionity Direct) für günstigste Tarife je Region

Arbeitgeber-Erstattung für Ladestrom (seit 01.01.2026):

- Die früheren Monatspauschalen (30 €/70 € für BEV, 15 €/35 € für PHEV) sind zum 01.01.2026 entfallen.
- Grundlage ist jetzt das BMF-Schreiben vom 11.11.2025 (befristet bis 31.12.2030). Der Arbeitgeber kann jährlich wählen: steuerfreie Erstattung der tatsächlichen Stromkosten mit Nachweis der geladenen kWh oder die **Strompreispauschale**.
- Strompreispauschale: geladene Strommenge × durchschnittlicher Strompreis für private Haushalte laut Statistischem Bundesamt (für ein Kalenderjahr gilt der Wert des ersten Halbjahres des Vorjahres).
- Einzelheiten mit Lohnbuchhaltung bzw. Steuerberatung klären.

Stromkosten beim Dienstwagen mit Fahrtenbuch:

- Privatfahrten: tatsächlicher Stromverbrauch × Heimstrompreis (Belegnachweis)
- Bei Pauschalmethode (0,25 %): kein separater Stromabzug nötig

THG-Quote-Optimierung:

- Quote pro Fahrzeug 1×/Jahr — unabhängig von Fahrleistung oder Lademenge
- Tipp: Auch bei seltener Nutzung (< 5.000 km/Jahr) lohnt der THG-Antrag

Ladestrom in der Steuererklärung (Privat):

- Privater Haushaltsstromtarif: keine separate Abrechnung möglich (Strom = Haushalt)
- Bei Hausanschluss mit separatem Wallbox-Zähler: Anteil dokumentierbar (Belegpflicht)
- Dienstwagen zu Hause geladen: steuerfreie Erstattung durch den Arbeitgeber nach tatsächlichen Kosten oder per Strompreispauschale (siehe oben); die früheren Monatspauschalen gelten seit 2026 nicht mehr

Empfehlung EB Klein: Eigene PV-Anlage + Wallbox-Steuerung (Überschuss-Laden) reduziert Ladekosten auf < 5 € pro 100 km — über 10 Jahre eine Ersparnis von 8.000–12.000 € gegenüber Netzladung.

Zuschüsse für Fahrzeug, Wallbox und Ladestrom in wenigen Minuten durchrechnen.

eb-klein-service.de/eauto/

Quelle: EStG, LStR, EB Klein Praxis
Online und immer aktuell: https://www.eb-klein-service.de/wissen/stromkosten-beim-laden-pauschalen-steuer-abrechnung-2026/
Energieberatung Klein Service GmbH · Ihr Energieexperte Online · Diese Information ersetzt keine individuelle Beratung; maßgeblich sind die jeweiligen Förderbescheide.